

	<p>Objekt: Krallenknochen eines Bären aus Grab 50 von Schkopau, Saalekreis</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Brandbestattung eines suebischen Gefolgschaftsführers aus Grab 50 von Schkopau, Saalekreis (ca. 60 – 45 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: HK 80:535qu</p>
--	--

Beschreibung

Vier Krallenknochen eines Braunbären ohne Durchlochung. Die verbrannten Knochen wurden zusammen mit dem Leichenbrand des Toten in der Urne gefunden. Der Tote wurde demnach eingewickelt in ein Bärenfell auf dem Scheiterhaufen verbrannt.

Grunddaten

Material/Technik: Knochen, verbrannt
Maße: L: 2,5; B: 1 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	60-45 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1974
	wer	
	wo	Gräberfeld auf dem Suevenhoek (Schkopau)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Germanen

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Sueben
wo

Schlagworte

- Bär
- Feuerbestattung
- Gefolgschaftsführer
- Knochen
- Kralle
- Totenbett

Literatur

- Schmidt, Berthold; Nitzschke, Waldemar (1989): Schkopau - Ein Gräberfeld der Spätlatenezeit und der frühromischen Kaiserzeit. Veröffentlichungen des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen Anhalt Landesmuseum für Vorgeschichte, Band 42.. Halle, S. 58, Taf. 14 f.